

Einzelpreis 35 Gr.

Neue Zeit

Bezugsgebühr bei Abholung S 6.80, durch Boten oder durch die Post S 7.50

Erscheint täglich als Morgenzeitung außer Sonntag

4. Jahrgang

Linz, Samstag, 18. Dezember 1948

Nummer 296

Sind es nur die Zinnsoldaten?

Jugend soll vom Kampf um den Frieden abgelenkt werden

Eine große Kampagne gegen Zinnsoldaten und anderes kriegerisches Spielzeug wird derzeit von der Oesterreichischen Friedensgesellschaft geführt. Ueber die Unterrichtsbehörden trat diese Gesellschaft auch an alle österreichischen Jugendorganisationen heran, diese Aktion zu unterstützen.

„Dazu ist zu sagen“, heißt es in der Wochenzeitung der Freien Oesterreichischen Jugend, „daß auch wir natürlich Zinnsoldaten nicht für das allergeeignetste Kinderspielzeug halten, ebenso wie wir Karl May, dessen Bücher bedauerlicherweise auch in der vom Bundesministerium für Unterricht gezeigten Buchausstellung zu sehen sind, nicht gerade

als erzieherisch wertvolle Jugendliteratur betrachten.

Wir glauben aber, daß nicht die Zinnsoldaten die entscheidende Bedrohung des Friedens sind. Kampf für den Frieden heißt heute Kampf für die Vernichtung der Atomwaffen, Kampf für die Annahme der Abrüstungsvorschläge, die die Sowjetunion der UNO vorgelegt hat, Kampf gegen die Russenhege, die das Kernstück der Kriegshege ist.“

In diesem Sinne hat der Weltbund der Demokratischen Jugend eine Unterschriften-sammlung zur Unterstützung der sowjetischen Anträge bei der UNO durchgeführt, an der sich auch die Freie Oesterreichische Jugend beteiligt hat.

S. 6